

forstner pfarrbote

Dezember 2022 - März 2023

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst.
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf.



Neujahr

Das alte Jahr vergangen ist, das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist.
Wohl uns, dass wir noch sind!

Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück. Die Zeit ist immer gut.

In's neues Jahr mit Gottvertrau'n ziehen wir froh hinein.
„Voll Hoffnung in die Zukunft schau'n!“
soll unser Wahlspruch sein.

(nach A. H. Hoffmann von Fallersleben)

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Heuer stehen wir vor dem längsten Advent – volle vier Wochen. Es ist die Zeit der Vorbereitung auf die Geburt Jesu aber auch auf sein endgültiges Kommen am Ende der Zeiten.



Wenn ich mich auf irgendein Ereignis vorbereite, muss ich mir zunächst Gedanken machen, was ich dazu wirklich brauche und was unnötig ist. Diese Vorüberlegungen sind sehr wichtig. Denn die Durchführung ist viel leichter, wenn ich weiß, was ich will.

Zu Weihnachten will ich Jesus in seiner Geburt ehren und ihm auch meinerseits Geschenke übergeben, wie es Hirten und Weise laut Bibel getan haben. Was aber will ich Jesus heuer schenken?

Ich glaube das, wonach sich Jesus sehnt, ist das Wichtigste, was ich habe: Es sind mein Leben und meine Zeit, die Er mir ja geschenkt hat. Ich kann ihm im Gebet vor der Krippe aus freien Stücken mein Leben bewusst übergeben, mit den einfachen Worten: *Jesus, hier ist mein Leben, mit allen seinen Ecken und Kanten, mit Freud und Leid, mit Schwäche und Stärke. Nimm es und verwandle es nach deinem Willen! Ich will bewusst zu dir gehören und*

dich als den Herrn meines Lebens haben. So ein Anvertrauen des Lebens ist eine Art Advent, das Warten auf das endgültige Kommen Jesu, mit der Sicherheit, dass ich nicht nur durch meinen Taufschein zu ihm gehöre, sondern ihm auch im Leben nachfolgen will. Seine Worte, die wir im Neuen Testament nachlesen können, werden dann zu einem an mich persönlich adressierten Brief, den ich mit offenem Herzen lese und befolge. Denn die Worte Jesu zu kennen, ist zu wenig, wenn sie nicht in meinem Leben wirksam werden.

Wenn ich Jesus mein Leben anvertraut und übergeben habe, kann ich getrost durch das Leben gehen, mit der Gewissheit, dass er die Ruder meines Lebensschiffes in seinen Händen hält und - egal was passiert - da ist. In meinem persönlichen Leid bin mir dann sicher, er leidet mit. In der Freude spüre ich, dass er sich mit mir noch mehr freut. In der Einsamkeit erfahre ich dann, dass ich doch nicht alleine bin.

Ich wünsche uns allen die Erfahrung der Güte, der Liebe und des Friedens, die aus der lebendigen Beziehung zum Kind in der Krippe resultieren und unser Leben mit Freude, Kraft und Sinn erfüllen können.

Andreas Stronski

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

Montag, von 09-10 Uhr und Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

Sie erreichen Pfarrer Stronski telefonisch auch unter
069910041195 oder 04352/81152.

Forstner Erntedankfest 2022 zu jedem „Bitteschön“ gehört ein „Dankeschön“

Bei der Bittprozession haben wir um den Segen Gottes für eine gute Ernte und um Abwendung von Gefahren in unserer Pfarre gebetet. Im Herbst durften wir dann die reichen Früchte einbringen und in der Pfarrkirche Gott gemeinsam dafür danken. In der von Hedwig Leopold und Elisabeth Steinbauer mit Erntekrone und Erntegaben festlich geschmückten Kirche zelebrierte Pfarrer Kan. Andreas Stronski den Dankgottesdienst, der musikalisch vom Kirchenchor und den jüngsten

Pfarrmitgliedern umrahmt wurde. Abordnungen von allen Vereinen verliehen dem Erntedankfest ein buntes Kleid. Zum Abschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape und wir ließen das schöne Fest gemütlich und dankerfüllt ausklingen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben und immer wieder bereit sind, im kirchlichen Geschehen mitzuhelfen und uns so zu unterstützen. Ein Zeichen dafür, dass, wenn alle mittun, ein lebendiges Pfarrleben möglich ist.



Gefallenenehrung und Gedenken der Kriegsoffer



Der Kameradschaftsbund Forst lud auch heuer wieder zum Gedenkgottesdienst für die im Krieg gefallenen Kameraden. Daniel Schatz umrahmte mit seiner Bläsergruppe die Hl. Messe. Im Anschluss erfolgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Mit dem Kärntner Heimatlied klang der Gedenktag feierlich aus. Leider kamen nur wenig Pfarrangehörige zum Gedenken. Hoffen wir, dass dieses im nächsten Jahr wieder besser besucht wird.

Kirchenchor Forst trifft Kirchenchor Preims



Der Kirchenchor Preims war im Oktober vom „Sonntag“ als „Kirchenchor des Monats“ ausgewählt worden. Aus diesem Anlass lud der Forstner Kirchenchor die Preimser Sänger zu einem gemeinsamen Chorabend nach Forst ein. Nach dem Proben tauschte man bei Brötchen, Mehlspeisen und Getränken Erfahrungen aus und vereinbarte, am 2. Adventsonntag in Preims den Gottesdienst gemeinsam zu gestalten. Es war ein gemütlicher Abend. Dieses Sängertreffen bietet für uns als Pfarrgemeinde eine schöne Gelegenheit, unserem Kirchenchor ein herzliches „Dankeschön“ zu sagen. Es ist jedes Mal eine Freude, wenn die Sänger beim Gottesdienst ihre Stimmen zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher erklingen lassen. Vielen Dank!!!

Besuchen Sie unsere Pfarre auch im Internet:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag ...

Allen Jubilaren wünschen wir von Herzen alles Gute, viel Gesundheit, Gottes reichen Segen und noch viele schöne Jahre im Kreise der Familien.



Martin Jarz feierte im Kreise der Familie seinen 85. Geburtstag, zu dem auch eine Abordnung des Pfarrgemeinderates als Gratulanten erschienen war.



Hildegard Stocker durften wir zum 80-er im Namen der Pfarrgemeinde Forst herzliche Geburtstagswünsche überbringen. Ad multos annos!



Zum 85. Geburtstag konnten wir im November Gottfried Walzl mit einem kleinen Präsent herzlich gratulieren. Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit und Lebensfreude!

Das Sakrament der Taufe empfangen hat ...



Am 19. 11. empfing Laura Dohr, Tochter von Melanie Dohr und Andre Koinig in der Pfarrkirche Forst das Sakrament der Taufe. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen Laura Gottes reichen Segen für den Lebensweg sowie der Familie viel Freude mit ihrem kleinen Sonnenschein.

Zu Gott, dem liebenden Vater, heimgekehrt sind ...

**+Waltraud Scheiber (58);
+Hildegard Hartl (89).**



Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Pfarrkalender vom zweiten Adventsonntag ...



Adventsonntage, 10.15 Uhr **Stimmungsvolle Gottesdienste**

Bei allem Trubel und Lärm das ganze Jahr über hat jeder von uns auch einmal Sehnsucht nach Ruhe und Besinnung. Es gibt viele Möglichkeiten, von Lärm, Hast und Eile Abstand zu gewinnen. Eine Gelegenheit dazu bieten die Adventgottesdienste in unserer Pfarrkirche. Der Pfarrgemeinderat hat sich wieder bemüht, die Adventgottesdienste für Momente der Stille und des Innehaltens mit verschiedenen musikalischen Umrahmungen zu verschönern. Wir hoffen, dass die Pfarrbevölkerung dieses Engagement gut annehmen wird.

Zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit umrahmen am **1. Adventsonntag** (27. 11.) **Kathrin und Christoph Scheiber** die Hl. Messe.

Am **2. Adventsonntag** (4. 12.) wird den Gottesdienst das **Männerquintett des MGV und FC St. Margarethen** stimmungsvoll musikalisch gestalten.

Der **Marieneiertag** (Donnerstag, 8.12.) wird als **Familiengottesdienst** gefeiert und vom **Kirchenchor und Jugendlichen** mitgestaltet. Freuen wir uns auf diesen Tag

und hoffen wir, dass der **Nikolaus** die anwesenden Kinder beschenkt.

Laura und Maria Maier verschönern mit Harfe, Gitarre und Gesang den **3. Adventsonntag** (11. 12.) .

Ein Fixpunkt in unserem Adventprogramm ist **Daniel Schatz mit seiner Bläsergruppe**, der den Gottesdienst am **4. Adventsonntag** (18. 12.) feierlich umrahmt.

Mi, 7. Dez.

Anbetungstag

Der Anbetungstag ist eine regelmäßige Erinnerung daran, dass Jesus uns ein unendlich großes Geschenk gemacht hat und weiterhin macht: Er hat sich uns selbst geschenkt.

Nehmen wir uns an diesem Tag ein bisschen Zeit, dieses wertvolle Geschenk zu betrachten und besuchen wir die Anbetungsstunden. Es wäre schön, wenn möglichst viele daran teilnehmen würden.

09 Uhr: Hl. Messe

16 Uhr: Andacht & Schlusssegnen.

Wir bitten Sie auch zu den einzelnen Anbetungsstunden zu kommen.

Do, 8. Dez.

Der Nikolaus kommt

Wie jedes Jahr besucht auch heuer wieder der Hl. Nikolaus unsere Kinder. Der Familiengottesdienst mit der Nikolofeier wird am 8. Dezem-

... über Weihnachten bis Lichtmess und Blasius

ber in der Pfarrkirche begangen. Groß und Klein sind dazu herzlichst eingeladen! Für Kinder gibt es natürlich auch eine kleine Gabe.

Wer den Nikolo am 5. Dezember (ab 17 Uhr) zu Hause empfangen möchte, kann sich bei der Landjugend St. Margarethen melden. Kontakt für Forst: Tanja Kreuzer, Tel. 0680/1482535.

Sa, 24. Dez., ab 9 Uhr

Friedenslicht

Am Heiligen Abend können Sie ab 9 Uhr wieder in der Pfarrkirche das Friedenslicht mitnehmen. Es wurde in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und will ein Zeichen von Frieden und Freude sein, feiern wir doch zu Weihnachten die Geburt Jesu, der Licht in unsere oft so dunkle Welt gebracht hat.

Sa, 24. Dez., 19.40 Uhr

Einstimmung auf Christmette

Der Kirchenchor wird uns ab 19.40 Uhr mit Advent- und Hirtenliedern auf das große Fest der Geburt Jesu einstimmen. **Die Christmette beginnt anschließend um 20 Uhr.**



Do, 29. & Fr, 30. Dez.,

Sternsinger

Am 29. und 30. Dezember brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen und helft Not zu lindern!

So, 05. Feber, 10.15 Uhr

Lichtmess-Kerzenopfer und Blasiussegen

Jedes Jahr zu Mariä Lichtmess bitten wir um das traditionelle Kerzenopfer. Christus ist das Licht der Welt. Das bringt bei unseren Gottesdiensten auch der feierliche Kerzenschein zu Ausdruck. Ihr Opfer wird für den Kerzenankauf und die elektrische Beleuchtung der Kirche verwendet. Herzlichen Dank schon jetzt! Ebenfalls am 5. Feber spendet Pfarrer Stronski nach dem Gottesdienst den Gläubigen den traditionellen Blasiussegen. Dieser soll nach alter Überlieferung besonders vor Halskrankheit schützen und zu Wohlbefinden und guter Stimme beitragen.



GOTTESDIENSTKALENDER BIS 22. JÄNNER 2023

So 04. Dez.	10.15 Uhr	2. Adventsonntag †† Maria und Albert Stocker † Maria Unegg und Haus †† vlg. Meisl E.L. Haus †† vlg. Marpauli	
Mi 07. Dez.	09.00 Uhr 16.00 Uhr	Anbetungstag—Eröffnungsmesse Schlussegen	
Do 08. Dez.	10.15 Uhr	Mariä Empfängnis Johannesbruderschaft	
So 11. Dez.	10.15 Uhr	3. Adventsonntag †† Franz, Johann und Maria Kogler † Johann Gaber Haus †† vlg. Kraiger E.L. † Johann Steinbauer	
So 18. Dez	10.15 Uhr	4. Adventsonntag †† Alexander, Josefa und Martina Scharf †† Franziska und Eduard Scheiber †† Albin Kainz und Rudolf Fellner E.L. † Johann Karrer	
Sa 24. Dez.	20.00 Uhr	Heiliger Abend: Christmette	
So 25. Dez.	10.15 Uhr	Christtag Haus †† vlg. Marpauli Haus †† vlg. Reinischbauer †† Justine und Erhard Darmann E.L. † Hubert Leopold	
Mo 26. Dez.	10.15 Uhr	Stefanitag †† Franz, Hubert und Johanna Karrer †† Johann und Eva Ragger Haus †† vlg. Veidlbauer † Franz Tschernigg und Haus †† vlg. Schlögl	
So 01. Jän	10.15 Uhr	Neujahr: Hochfest der Gottesmutter	
Fr 06. Jän.	10.15 Uhr	Heilige drei Könige—Erscheinung des Herrn	
So 08. Jän.	10.15 Uhr	Fest der Taufe des Herrn	
So 15. Jän.	10.15 Uhr	2. Sonntag im Jahreskreis	
So 22. Jän.	10.15 Uhr	3. Sonntag im Jahreskreis †† Albin Kainz und Geschwister †† Alexander, Josefa und Martina Scharf †† Franziska und Eduard Scheiber E.L. † Maria Unegg	

An Sonn- und Feiertagen werden die Messen, wie gewohnt, um 10.15 Uhr gefeiert. Messintentionen können Sie gerne bei Mesnerin Hedwig Leopold bestellen.